

WALKING IN YOUR SHOES



Tool zur künstlerisch-forschen-
den Erfassung subjektiven
Stadt-Raum-Erlebens

WALKING IN YOUR SHOES



Um was es geht

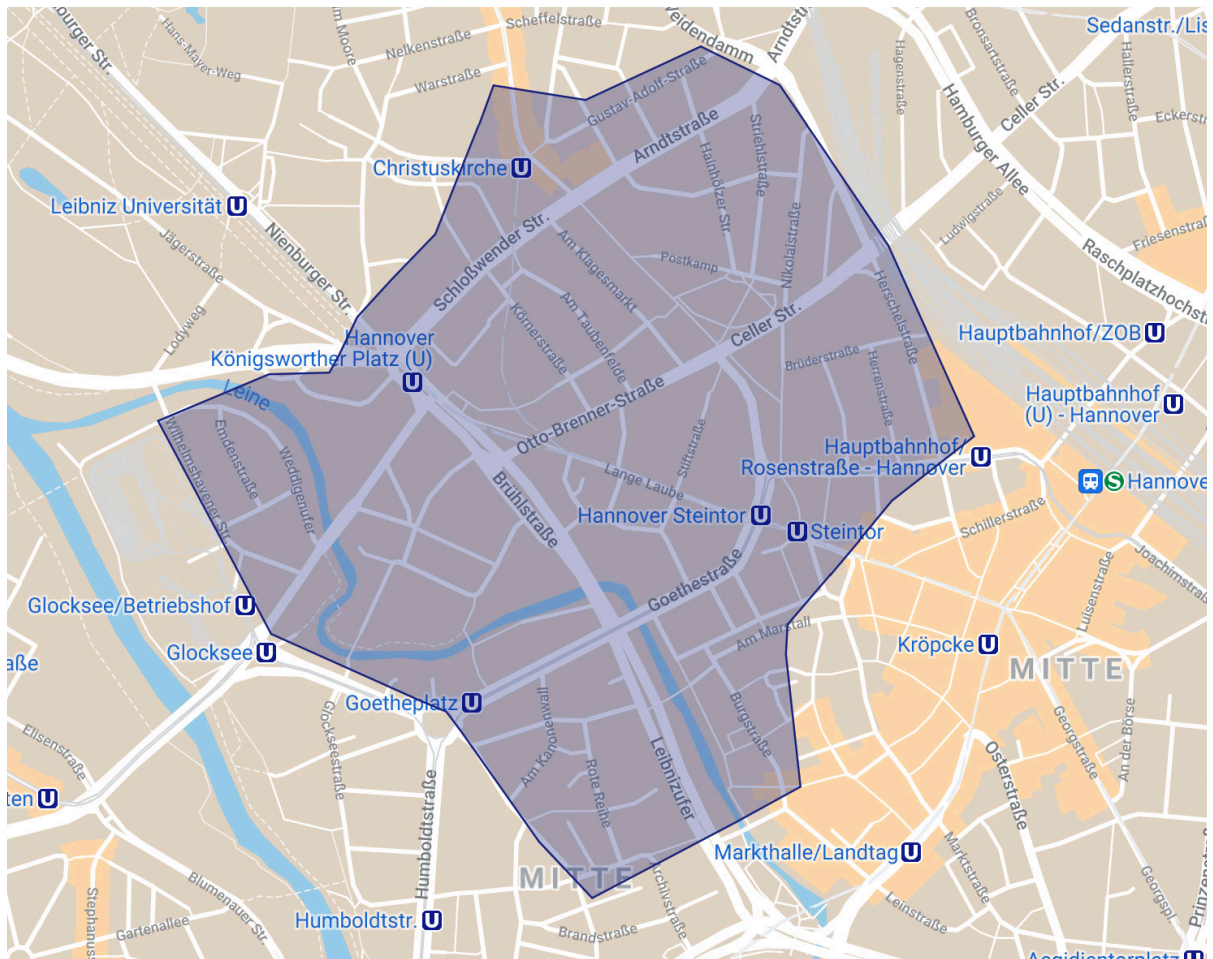
Im Projekt „walking in your shoes“ vom Büro für Eskapismus geht es um das Thema Stadt. Wir fragen uns: Erlebst du Hannover eigentlich genau so, wie ich Hannover erlebe? Oder ist „dein Hannover“ anders als „mein Hannover“? Was siehst, hörst und denkst du, wenn du durch die Straßen gehst? Wir glauben, dass alle Menschen die Stadt auf ein-

zigartige Weise wahrnehmen. Wie man sich durch die Stadt bewegt, an welchen Orten man sich aufhält, wo man sich wohl fühlt und wo nicht, hängt mit den eigenen Lebenserfahrungen zusammen. Egal, ob du seit 50 Jahren oder 5 Monaten in Hannover wohnst, du allein bist die Expertin bzw. der Experte für DEINE Stadt.



Stadtgebiet

Hier siehst Du das Gebiet, um das es geht. Egal ob Du hier wohnst, hier arbeitest, oder dich hier generell viel aufhältst. Du bist der oder die Expert*in dieses Stadtgebiets.





Allgemeine Hinweise

Alles wird anonymisiert - d.h. dein Name wird nicht genannt (es sei denn, du möchtest das) und wir sorgen dafür, dass man dich nicht erkennen kann. Deine Perspektive, die du uns in Schritt 1 und 2 mitgeteilt hast, fließt dann direkt in das Projekt ein. Z.B. könnte auf unserer Website ein Zitat von dir stehen. Oder das, was du uns mitgeteilt hast, wird sogar zur Grundlage eines Theater-Spaziergangs durch die Stadt, der am Ende

des Gesamtprojekts entstehen soll. Das bedeutet: Aus dem, was du uns erzählst, schreiben wir eine Geschichte. Andere Menschen können diese Geschichte als eine Art Hörbuch über Kopfhörer erleben, während sie durch die Stadt gehen - sozusagen „in deinen Fußspuren“. Natürlich bleiben wir mit dir im Kontakt und fragen nach deinem Einverständnis, bevor der Theater-Spaziergang veröffentlicht wird.



Schritt 1: ca. 120 – 180 Minuten

Fragebogen



Schritt 2: ca. 120 Minuten

Spaziergang

SCHRITT 1





Walking in your shoes

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer, wir freuen uns, dass Du an unserem Fragebogen teilnimmst. Wir interessieren uns für Deine Orte in Deiner Stadt. Alle Deine Antworten sind bei uns sicher und wir freuen uns, wenn Du

Deine Erfahrungen mit uns teilst. Solltest Du Rückfragen haben, kannst Du uns jederzeit unter buero@buero-fuer-eskapisimus.de erreichen. Aber nun Dir erstmal viel Spass!



Phase 1: ca. 120 – 180 Minuten



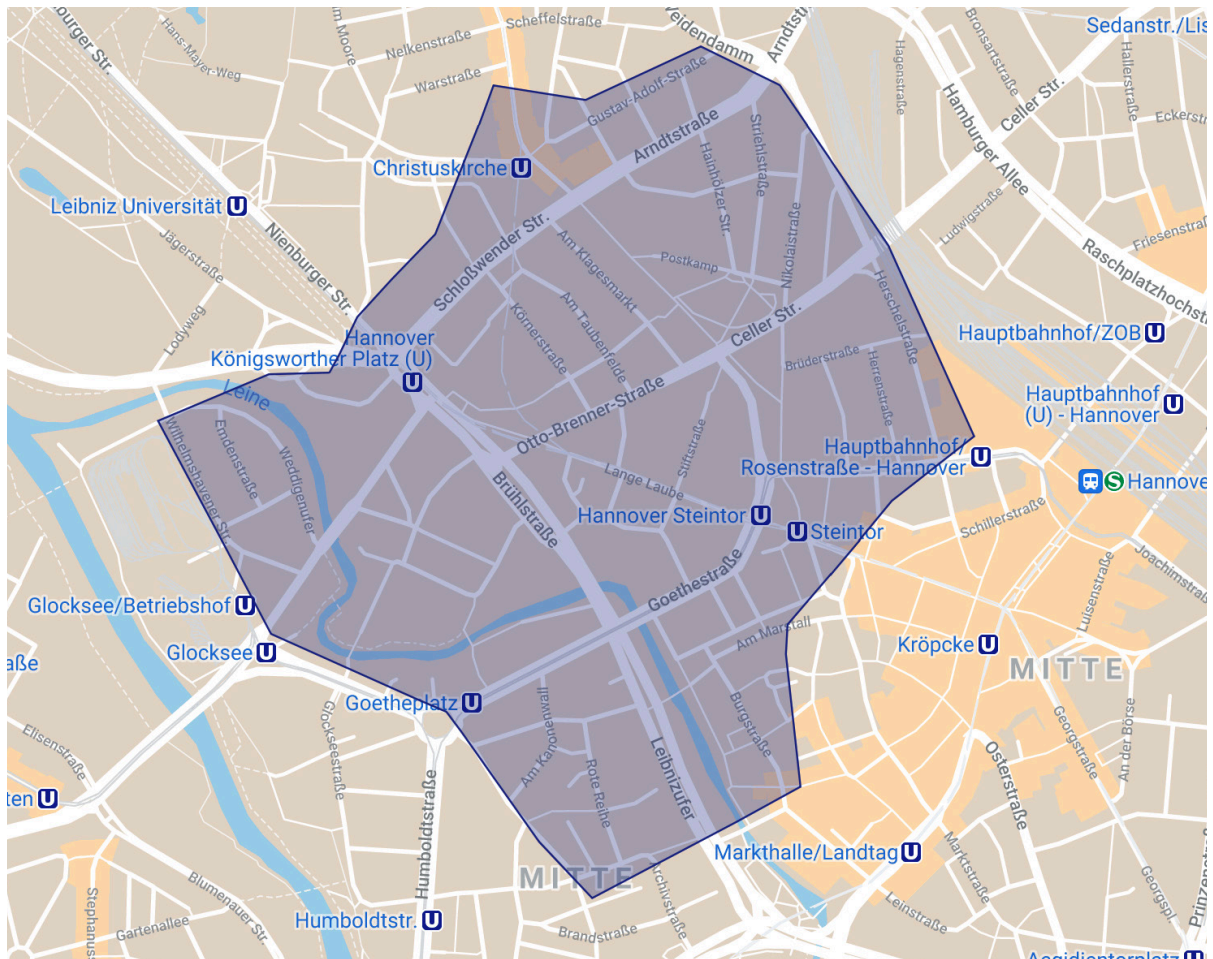
1. Allgemeine Fragen

- **Warum gehst du aus dem Haus?**
Bitte nenne deine häufigsten Gründe oder Anlässe.
- **Zu welchen Uhrzeiten bist du meist draußen unterwegs / hältst dich in dem Stadtgebiet auf?**
- **Von wo kommst du üblicherweise, wenn du dieses Stadtgebiet betrittst / wie kommst du dort an?** (Bsp. *Straßenbahn, Rad, aus der Haustür treten.*)
- **Hat sich dein Verhältnis zu diesem Stadtgebiet bzw. der gesamten Stadt über die Zeit gewandelt?** (Alle nachfolgenden Fragen beziehen sich sowohl auf die Gegenwart als auch auf die Vergangenheit.)



2. Regelmäßige / häufige Orte

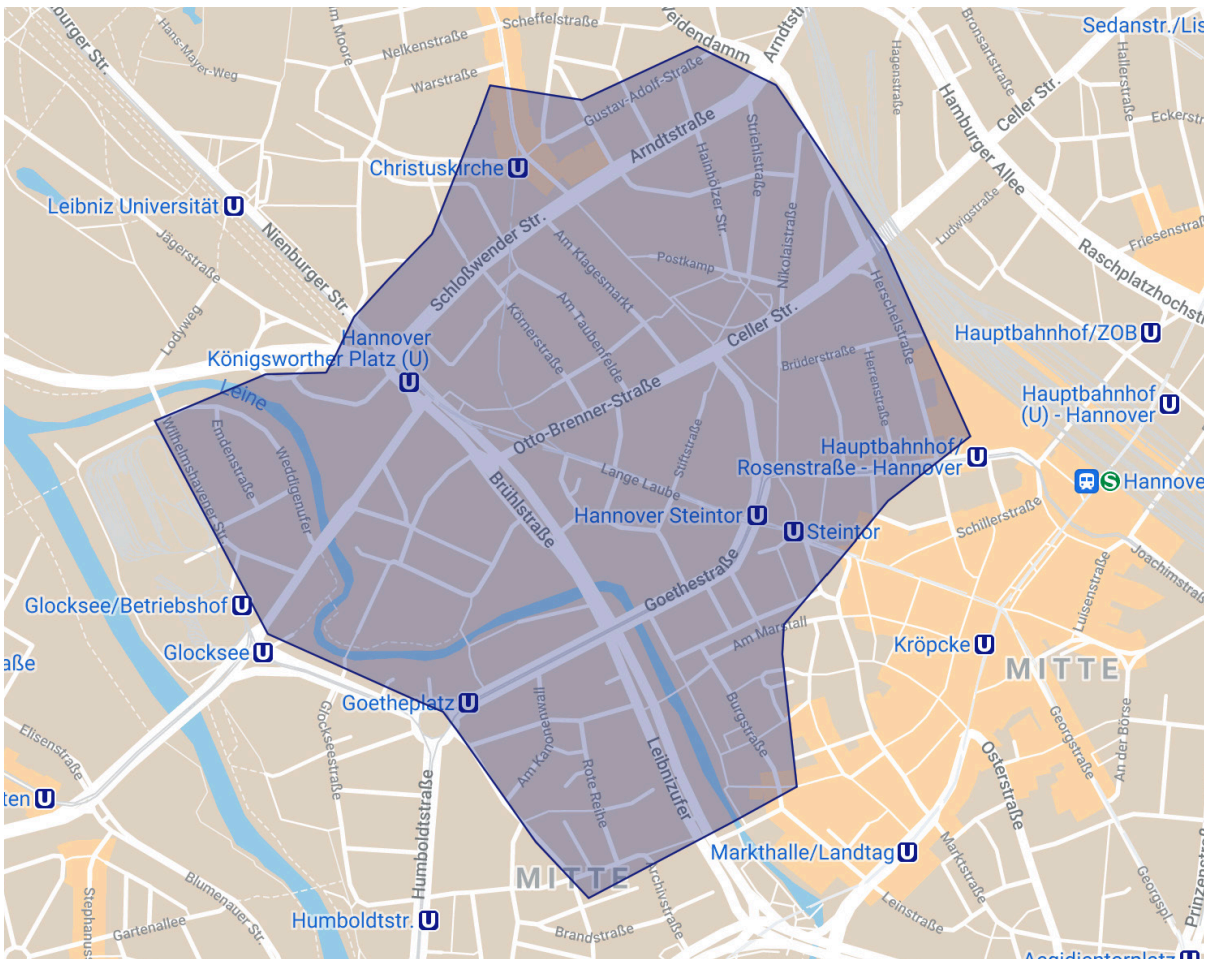
- An welchen Orte in diesem Stadtgebiet bist du regelmäßig oder öfters?
- Welche Wege nimmst du am häufigsten?
Bitte zeichne die Orte in der Karte ein.





3. Barrieren

- Gibt es hier Orte, zu denen du keinen Zugang hast? Entweder weil es körperliche Hindernisse für dich gibt oder z.B. auch weil du dich dort nicht willkommen fühlst? (evtl. kann man diese Orte nicht auf einer Karte finden, daher hast du auf der rechten Seite Platz für eine Freitext-Antwort.)
- Welche Barriere/Hürde/Hindernis gibt es dort für dich?





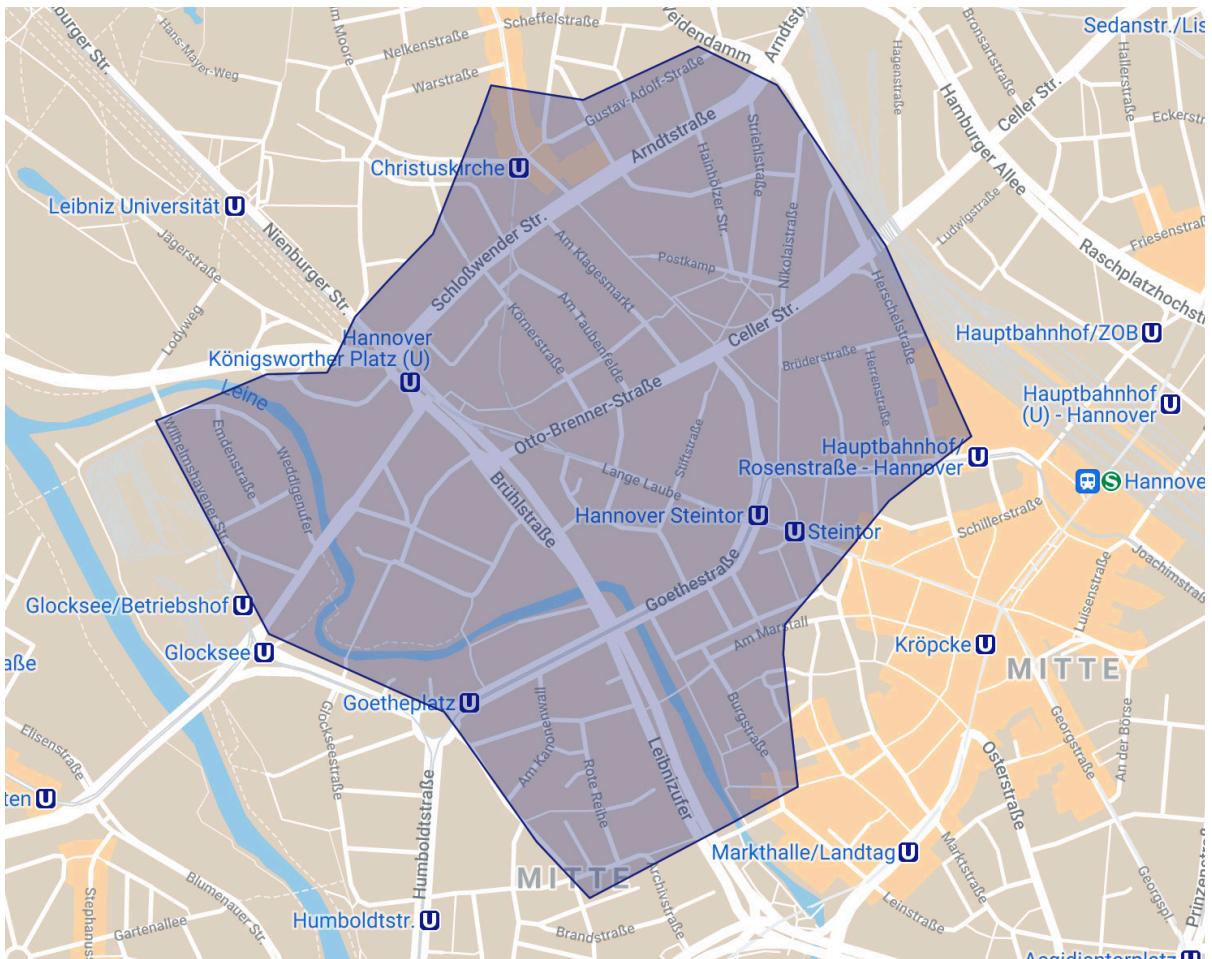
Hier hast du Platz für eine Freitext-Antwort.

A large, empty rectangular area defined by a dotted border, intended for a free-text answer.



4. Außergewöhnliche Erlebnisse

- Benenne 5 Orte, mit denen Du außergewöhnliche Erlebnisse (positiv oder negativ) verbindest. Bitte zeichne die Orte in der Karte ein.





Erzähle von diesen Erlebnissen. *Hier hast du auch Platz für Notizen.*

Ort 1:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 2:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 3:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 4:

Dotted rectangular box for notes.

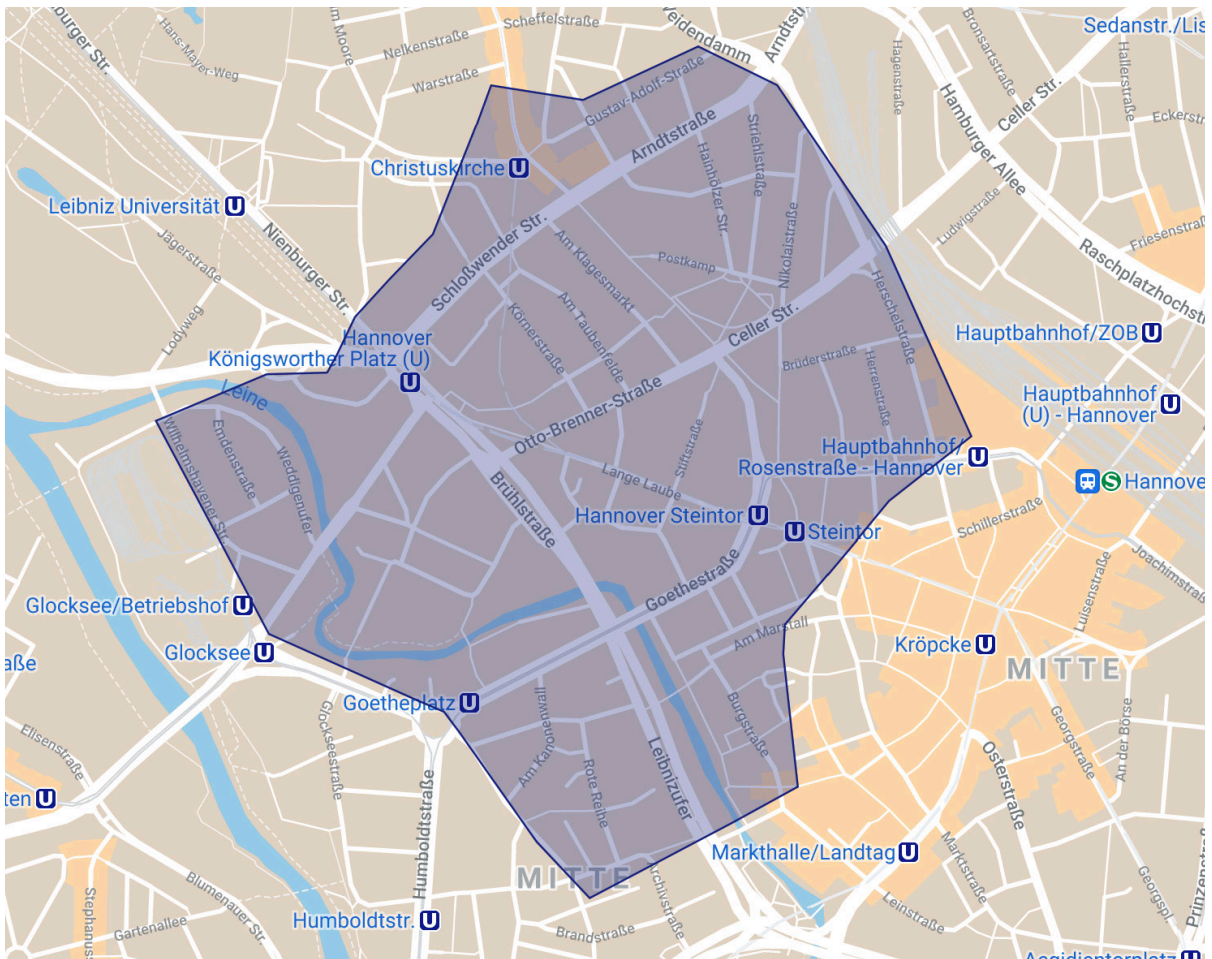
Ort 5:

Dotted rectangular box for notes.



5. Orte, an denen du dich wohl fühlst

- Benenne 5 Orte, an denen du dich wohl fühlst / die du magst / an denen du gerne bist. Bitte zeichne die Orte in der Karte ein.





Erzähle von diesen Orten. *Hier hast du auch Platz für Notizen.*

Ort 1:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 2:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 3:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 4:

Dotted rectangular box for notes.

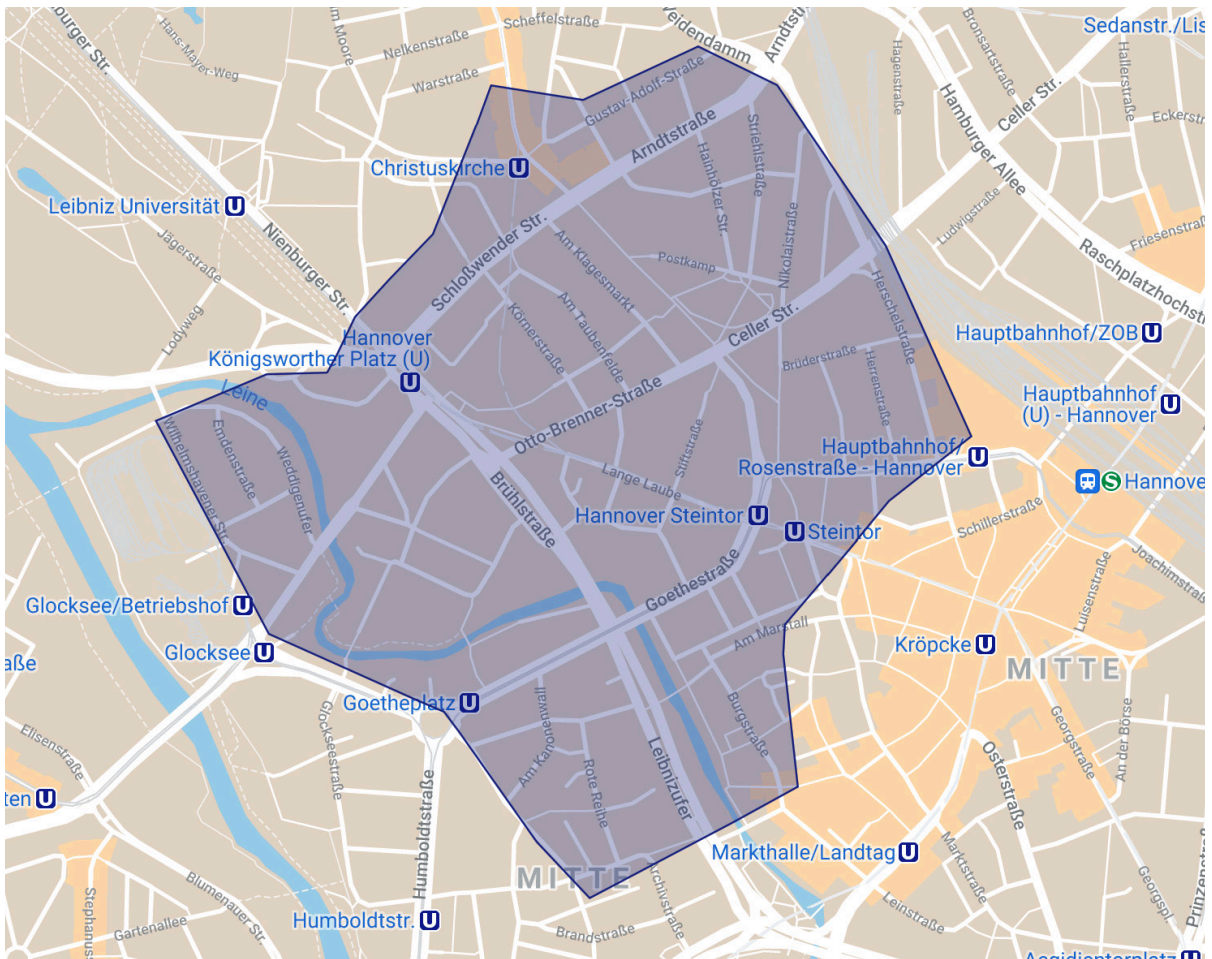
Ort 5:

Dotted rectangular box for notes.



6. Orte, an denen du dich *nicht* wohlfühlst

- Benenne 5 Orte, an denen du dich unwohl fühlst / die du nicht magst / an denen du ungern bist. Bitte zeichne die Orte in der Karte ein.





Erzähle von diesen Orten. *Hier hast du auch Platz für Notizen.*

Ort 1:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 2:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 3:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 4:

Dotted rectangular box for notes.

Ort 5:

Dotted rectangular box for notes.

SCHRITT 2





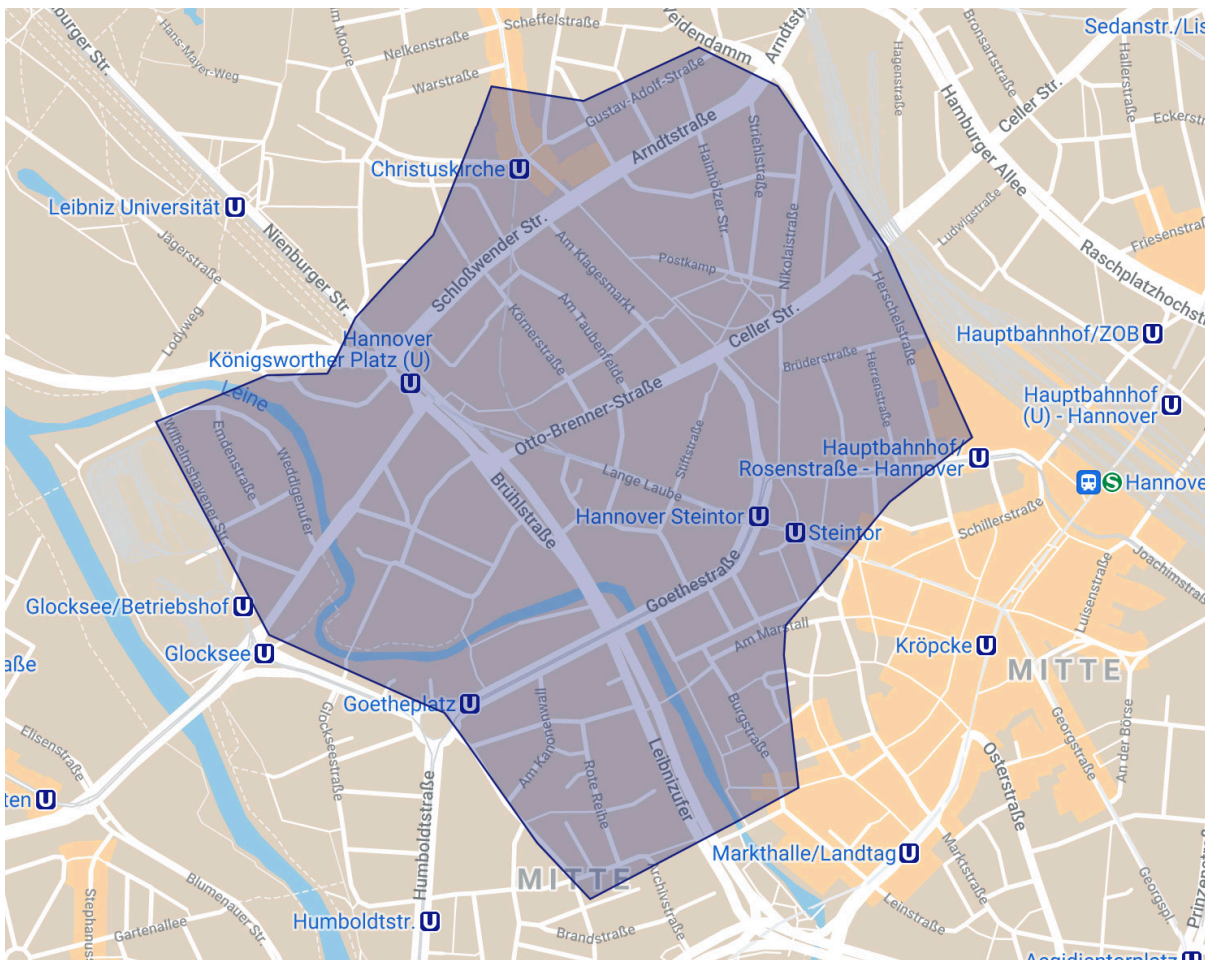
Walking in your shoes

Liebe Teilnehmerin, lieber Teilnehmer,
nimm uns nun mit auf deinen Weg
durch das Stadtgebiet. Du kannst Dir

die Route vorher überlegen, oder wir
laufen einfach drauf los. Zeig uns Deine
Orte und Deine Perspektive.

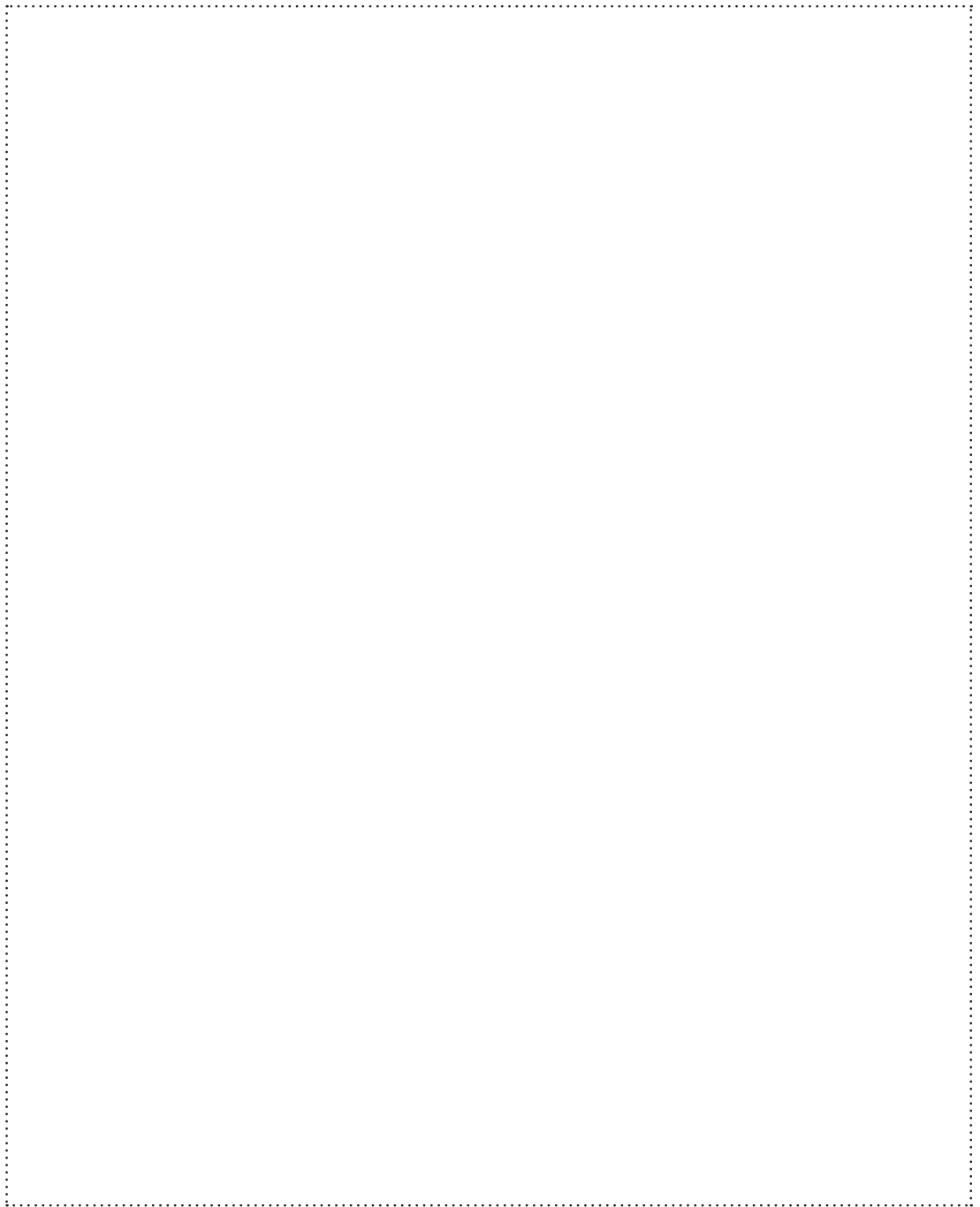


**Schritt 2: ca. 120 Minuten. Zeichne hinterher den Weg ein, den wir
gegangen sind.**





Erzähle von diesem Weg. *Hier hast du auch Platz für Notizen.*





Förder*innen

Das Projekt "walking in your shoes" wird gefördert von: Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Stiftung Niedersachsen, Landesverband Soziokultur Niedersachsen, Fonds Soziokultur, Rudolf-Augstein-Stiftung

In Kooperation mit: Cameo Kollektiv, Hannover Voids, Bürgerbüro Stadtentwicklung

Mit freundlicher Unterstützung des Landesverbands Freier Theater in Niedersachsen e.V.

